

22 Tagen und Waren in 26 Tagen gelangen können, während der bisherige Seeweg Monate beanspruchte. ... auf die hiesige Bahn geleitet werden, fehlt es also nicht; mögen sie sich bald erfüllen!

Politische Heberfahrt. Deutsches Reich.

* Berlin, 26. Mai. (Hofnachrichten.) Der Kaiser und die Kaiserin kamen am Sonntag mit dem Zuge um vier Uhr von der Station Wildpark aus nach Berlin, um im hiesigen königlichen Schloße einen mehrstündigen Aufenthalt zu nehmen. ... (Der Reichszentralrat v. Caprivi) sollte nach einer Meldung der „Nationalen Correspondenz“ ...

landsreise nach Europa antreten. Er ist in Begleitung von Suleiman pasci, ehemaligen Gouverneur von Natur, von Bagamoio abgereist. ... (Oberhofmarschall von Bismarck) erhielt wegen seiner geschwächten Gesundheit einen Urlaub auf unbestimmte Zeit. ...

(Die Ernennung des Vizepräsidenten des Reichs-Handelsrechtsrats) zum Präsidenten wird vom Reichs-Anzeiger veröffentlicht. ... (Staatssekretär v. Stephan) der seit längerer Zeit schon von einem Leberleiden befallen ist, will sich die „Vorfänge“ aufhören lassen. ...

(Sozialistengesetz oder nicht?) Auf diese Frage steht die erste entscheidende Probe gegen Ende Juni bevor. ... (Wahlkämpfe) am 21. Mai. Der Landdampfer „Struwig“ Friedrich Wilhelm mit 13 Offizieren und 620 Mann Abfertigung für die Kriegsschiffe in den asiatischen Gewässern hat den Hafen verlassen. ...

Österreich-Ungarn. * Wien, 26. Mai. Angesichts der Verwirrung über den angestrebten Stand der Auslieferung der Handlungen in böhmischem Landtag ergreift sich zwei der Regierung nahe stehende Montagsgläubiger bemüht, den Einfluß der widerrechtlichen Elemente im Landtag nach Möglichkeit herabzudrücken. ... * Rom, 24. Mai. Crispioli ist König Humbert die Aufhebung der Kammer und die Ausschreibung der Neuwahlen zum September vorschlagen haben. ...

Esperia nicht bemerkt worden, berichtet dasselbe Blatt heute, die Initiative zum Besuche Carnots sei vom königlichen Humbert und zwar im Einvernehmen mit dem deutschen Kaiser ausgegangen. ... In Verantwortung der Interpellationen Cavallotti und Zambiani wegen der Ausweisung auswärtiger Korrespondenten erklärte in der Deputiertenkammer der Ministerpräsident Crispioli, es handle sich nicht um eine internationale Angelegenheit, sondern um eine Verjährungsfrage, die seit zwei Jahren gegen den öffentlichen Kredit Italiens organisiert worden sei; er habe daher das Gesetz über die öffentliche Sicherheit zur Anwendung gebracht, indem er eine Maßregel ausgesprochen, die auf das öffentliche Ansehen und erzwungen worden sei. ...

Belgien. * Brüssel, 26. Mai. Durch die gestrige Neuwahl der Hälfte der Mitglieder der Provinzialräthe ist das Parteiverhältnis im Großen und Ganzen nicht verändert worden. Die Katholiken haben in sechs, die Liberalen in drei Provinzen die Mehrheit behauptet. ...

Franzreich. * Paris, 26. Mai. Bei dem zu Ehren der Mitglieder des internationalen Telegraphen-Kongresses veranstalteten Ball im Casino de la Ville, bei dem die deutsche Delegation ...

England. * London, 26. Mai. In einem an die „Times“ gerichteten politischen Briefe als Antwort auf die letzte Rede Lord Salisbury über die afrikanische Politik der Regierung ...

Italien. * Rom, 24. Mai. Crispioli ist König Humbert die Aufhebung der Kammer und die Ausschreibung der Neuwahlen zum September vorschlagen haben. ...

wenn dich schon die bloße Andeutung einer entfernten Möglichkeit in einem solchen Zustand zu versehen vermag. Die Fürstin wußte wohl, daß es dem strengen Mann Ernst mit seiner Drohung sei und sie bot ihre ganze Kraft an, die Leidenschaft, welche in ihrem Zorn wühlte und welche ihr die Brust zu zersprengen drohte, zurückzudrängen. „Erwidre“ sagte sie, hoch aufgerichtet vor ihm stehend und die zuckenden Lippen feil aufeinanderpreschend, während ihre Augen mit glühendem Eifer an jeder Bewegung seines Mundes hingen, und während bei jeder Erzählung zweieln ein Zucken ihren Körper verließ, das besser als Worte den Sturm in ihrem Herzen überließ. Der Bischof aber zog einen Brief hervor und sagte, denselben mechanisch zwischen seinen Fingern drehend: „Es hind wenigste Monate vergangen, seitdem ein Mensch bei mir erschien, der allem Ansehen nach aus Frankreich oder doch aus einem französischen sprechenden Lande kam, und der sich erbot, mir Enthüllungen über den Verbleib Deines erkordenen Sohnes Ernesto zu machen. Er behauptete, derselbe sei nicht gestorben, sondern auf den Antrieb eines gewissen Jerome Duplessis, der, wenn ich nicht irre, Dein kammerrath war, aus Paris entführt und ihm selbst zur weiteren Erziehung übergeben worden. Der Todesthatsache bald bemacht eine Fälschung und die ganze Erzählung von seiner Krankheit und von seinem Tode nichts als ein Märchen gewesen sein.“

Die Fürstin war außer Stande, noch länger an sich zu halten, und — beide Hände auf die Brust drückend, fiel sie mit beider Stimme ein: „Ich habe es geahnt — o mein Gott — ich habe es geahnt! Und eine Stimme in meinem Herzen sagt mir, daß es die volle Wahrheit ist! — Aber warum hat er nicht zurück — Wo ist er? — Wann werde ich ihn sehen?“ — D. Bruder Clemens, begreift Du denn nicht, daß ich

auser mir bin, — daß ich nicht einen Tag mehr leben kann, ohne ihn in meine Arme geschlossen zu haben? — „Ich sehe, daß ich mich in Dir getäuscht habe und daß ich nicht weiter mit Dir über die Sache reden können!“ war seine kalte Erwidrerung. „Wenn Du so vollständig den Kopf verkerst, werde ich es vorziehen, auf meine eigene Faust zu handeln!“

Beatrice fürzte die Thränen aus den Augen und mit zarter Bitte hielt sie den Bischof zurück, der sich in der That der Thür zugewandt hatte. „Ja, verpreche Dir, dich nicht mehr zu unterbrechen und mich jeder Anordnung zu fügen, die Du für gut findest! Ach, wenn Du begreifen könntest, was eine Mutter in solchem Augenblick empfinden muß, Du würdest wahrlich weniger hart mit mir verfahren!“

„Nun, so höre denn weiter! Jener Mensch, der sich selbst dazu bekannte, auf Duplessis Antrieb den Todesthatsache gefälscht zu haben, wahrscheinlich, weil Dein kammerrath beauftragte, auf Grund des Betrages später einmal große Summen von Dir zu erpressen, gelang mir weiter, daß er den Knaben bald nachher einem Manne in Deutschland übergeben und daß er dann im Verlauf der ganzen zwanzig Jahre nichts mehr von ihm gehört habe. Er wollte mir den Namen und Wohnort des deutschen Mannes nicht nennen und verlangte nur die Zuficherung einer großen Belohnung, wenn es ihm gelänge, Deinen Sohn ansichtig zu machen und vollständigen Beweis dafür zu erbringen, daß wir es wirklich mit dem angeblich Verstorbenen zu thun hätten. Diese Belohnung glaubte ich ihm zukühen zu dürfen, da ich überzeugt war, daß es nicht gelingen würde, mich zu hintergehen, und so reiste der Mensch nach Deutschland ab. Ich höre nichts mehr von ihm und ich hatte bisher keine Veranlassung, Dir von seinen angeblichen Enthüllungen Mittheilungen zu machen, da ich einmal an der Wahrscheinlichkeit seiner Erzählung zweifelte und da selbst in dem Falle,

daß er die Wahrheit sprach, die Möglichkeit des inzwischen eingetretenen Todes Ernesto's eine viel zu große war, als daß ich vorzeitige Hoffnungen in Dir hätte erwecken sollen! Nun aber empfing ich gestern einen aus Siena datirten Brief, der mich zwingt, der Angelegenheit näher zu treten, und auch Dir davon Mittheilung zu machen. Hier ist er — ich erlaube Dir, ihn selbst zu lesen.“

Mit bebender Hand empfing die Fürstin das Papier und es verging eine geraume Weile, ehe sie imlaube war, den in etwas unbeholfenem Italienisch geschriebenen Inhalt zu entziffern. (Fortsetzung folgt.)

Bericht der Börse zu Halle a. S. Dienstag, den 27. Mai. Briefe mit Ausblick der Marktebene p. 1000 R. Netto ...

Linien, Bohlen ohne Angebot. Laminen ohne Angebot. Klees ... Futtermittel besser Stimmung. Futtermittel 12.50 — 14.50. Roggenmehl 10.25 — 10.75. Weizenmehl 9.00 — 10.11. ...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 28. Mai. Bei veränderlicher Bewölkung und mäßiger Temperatur vorübergehend trockenes Wetter.

Sonntag den 1. Juni Nachm. 3 Uhr Frühjahrsrennen auf der Hall. Rennbahn.

Der diesjährige XXVII. internationale Maschinenmarkt zu Breslau am 9., 10. und 11. Juni statt.

Actien-Schuhfabrik,

Grotzsch i. S.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum unser anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unseren Verkaufsstellen umfangreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaaren, so dass Jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, decken kann.

Damenzug- und Knopfstiefeln

Herrenzug- und Schaftstiefeln

von 4 Mark 50 Pfg. an.

von 6 Mark 50 Pfg. an.

Promenadenschuhe, Kinderstiefeln und Schuhe

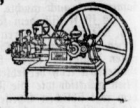
in allen Preislagen.

Verkaufsstelle in Halle a. S.

52. Grosse Ulrichstrasse 52.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille

Leipzig, Windmühlenstr. 7,



Gasmotore

in stehend. und liegend. Construction.

Zwillingsmotore

für elektrische Beleuchtung.

Feinste Refer. ca. 1000 Stück im Betrieb.

Auskunft erteilt:

Oskar Puls, Halle a. S., Brunnenpl. 6.

Öffentlicher Vortrag !!

über biblische Wahrheiten und die Zeichen unserer Zeit

Kinderwagen und Reisekörbe

bei H. Mederake, Gleibitzstein, Burgstraße 40.

CHN. MANSFELD

Maschinenfabrik u. Eisengiesserei

Leipzig-Rendnitz, Mühlstrasse No. 15

Endstation der Pferdebahnlinie Thonberg,

Telephon No. 373,

empfeilt in unübertroffener Ausführung

Patentirte Gas- und Petroleum-Motore

mit elektrischer Zündung, D. R.-P. No. 48643,

neuester verbesserter und vereinfachter Construction.

Die Aufstellung meiner Motore kann in jeder beliebigen Etage, auch bewohnter Häuser erfolgen und bedarf es dazu keiner behördlichen Concession. Meine Motore sind auf Grund langjähriger, in der Praxis erprobter Erfahrungen construirt und arbeiten geräusch- und geruchlos.

Illustrirte Preislisten stehen zur Verfügung.

Advertisement for C.F. Ritter's water fountains and lamps, including an illustration of a fountain.

Advertisement for Dr. Steinbrück's medicine for various ailments.

Advertisement for the Weimar Lottery 1890, listing prizes and drawing dates.

Advertisement for Sächsische Gasmotoren-Fabrik Teichmann & Kunze, featuring an illustration of a gas engine.

Advertisement for Albert Scheller, Halle a. S., specializing in iron and steel construction materials.

Advertisement for Weizenstroh (wheat straw) machinery, including an illustration of a machine.

Advertisement for G. Apel Nachf., Inh. Joh. u. Carl Hille, dealing in glass and porcelain goods.

Advertisement for Herrmannsbad Lausigk, a mineral spa, with an illustration of a building.

Advertisement for Dr. Rocco, Steinweg, a physician, with an illustration of a person.

Advertisement for Sommercurort Mulda, a summer resort, with an illustration of a landscape.